

Die glücklichsten Menschen der Welt

Renate Kogler und Franz Marx verreisen viel und das schon sehr lange. Vor zwei Jahren haben sie jenen Ort entdeckt, an dem die glücklichsten Menschen der Welt leben. *Von Andreas Kreamsner*

Kennen Sie Vanuato? Ja! Dann sind Sie vermutlich auch schon ein glücklicher Mensch. Laut „Happy Planet Index“ leben auf der Pazifikinsel Vanuato die glücklichsten Menschen der Welt.

Die beiden Hagenberger Renate Kogler und Franz Marx waren vor zwei Jahren dort und sind seither von den Inseln und deren Bewohner verzaubert. So verzaubert, dass sie mit einer Multimedia-Show durch die Lande ziehen, um über Vanuato zu erzählen.

Die beiden sind per Zufall während eines Australienurlaubs auf den Namen Vanuato gestoßen, sofort hingeflogen und zwei Monate lang geblieben. „Wir wussten nicht, was uns erwartet. Aber es war beinahe unbeschreiblich schön“, sagt Kogler, „vor allem das Leben auf den zahlreichen Nebeninseln. „Dort wird alles noch aus und mit der Natur produziert. Es gibt keine Umweltverschmutzung, alles wird wieder verwendet. Die Menschen leben mit ihren Traditionen, es gibt keinen Strom, keinen Verkehr und kein kaltes Bier.“

Ob das auf die Dauer nicht langweilig ist? „Nein. Wir sind jede Woche auf einer anderen Insel gewesen. Haben mit den Einheimischen gefischt, sind auf Vulkane geklettert, haben Schulen besucht und viele Feste mit den Einheimischen gefeiert“, sagt Marx.

Neben Humor und exotischen Bräuchen gehe es vor allem um das soziale Miteinander: „Es ist faszinierend, wie sich unterschiedliche Gruppen und Geschlechter auf den vielen Inseln organisieren, ihre Sicht auf die Welt, das Geld, die Zeit und das Glück.“



Auf den Vanuato-Inseln wird oft und gerne gefeiert.

Fotos: Kogler/Marx

So werde auf den Inseln auch noch viel Tauschhandel betrieben. Jeder Gegenstand hat einen bestimmten Wert. Selbst ein guter Rat oder eine alte Geschichte können auf diese Weise in Geldeswert umgerechnet werden.

„Wir haben mit dem Rucksack schon viele Länder der Erde bereist. Vanuatu war eines der beeindruckendsten, die wir je erleben durften. Es ist uns ein Anliegen, den Respekt und das Einfühlungsvermögen der Bewohner Mensch und Natur gegenüber auch bei uns sichtbar zu machen“, sagen sie.

Und darum geht es auch in den Multimedia-Vorträgen der Hagenberger. Sie wollen die Werte und Ideen der Inselbewohner vermitteln. Kogler: „Was brauchen wir wirklich, um gut leben zu können? Wir sollten miteinander leben, das Leben anders gestalten. Wie groß muss unser ökologischer Fußabdruck sein, den wir hinterlassen? Und vieles mehr“

So ist auf Vanuato (früher hießen sie Neue Hebriden) Hierarchie nicht besonders wichtig, Chefs (Chiefs) gibt es aber auch dort. Will man einer werden, dann muss man viele Feste feiern und

auch immer alle Leute dazu einladen. Das zeuge von viel sozialer Kompetenz. Wird dann ein Chiefposten frei, bekommt ihn der, der viel gefeiert hat.

i Wenn Renate Kogler und Franz Marx unterwegs sind, dann meistens mit dem Rucksack. Sie sind „Slowtraveller“: live fast, but travel slow.

In ihren Multimedia-Shows erzählen sie von Ritualen und Dorrfesten, aber auch von Lavafontänen des aktivsten Vulkans der Erde, von Dschungeln, Höhlen, Muscheld, Lagunen und vielem mehr.